# **IBAN-Validierung**

- Release
- Integration
  - o 1. Import der IBAN-Registry
  - o 2. Verwendung
  - 3. IBAN-Formatierung
  - 4. IBAN-Formatierung
- Unterstütze Formate

Das Nuclet bietet Methoden und Regeln zur Validierung von IBAN.

#### Gepüft wird:

- die Struktur (Länge, zulässige Zeichen und Teilstrukturen)
- Prüfsumme (es handelt sich um eine gültige IBAN)

## Release

Version	Änderungen
2.6	<ul> <li>als Einzelnuclet verfügbar (vormals nur als Teil des SEPA-Nuclets)</li> <li>Integration per generischer Implementierung</li> <li>case insensitive counrty code validation</li> <li>Neue Methode: IBAN-Formatierung</li> </ul>

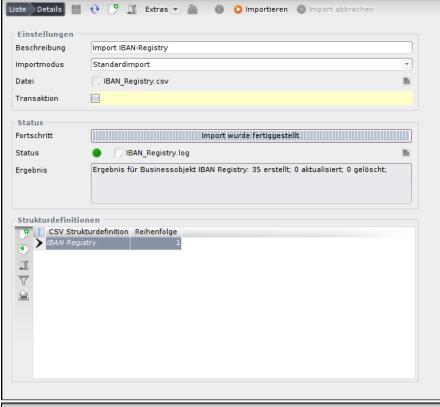
## Integration

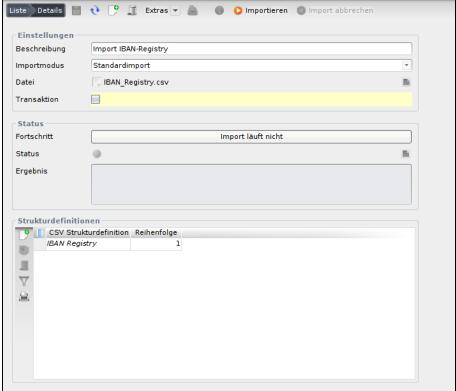
## 1. Import der IBAN-Registry

Zunächst müssen die Definitionen für die IBAN-Validierung (IBAN-Registry) importiert werden.

Dies erfolgt über einen CSV-Import:

- unter dem Menüpunkt Konfiguration Import &Export Objektimport einen neuen Datensatz anlegen
   die Strukturdefinition IBAN Registry verwenden
- die Datei IBAN\_Registry\_DE.csv hinterlegen
- einen Namen für den Importvorgang vergeben (z.B. "Import IBANRegistry")
   den Datensatz speichern und den Button Importieren in der Symbolleiste drücken





Anlegen des CSV-Imports (links) und erfolgreicher Import (rechts).

## 2. Verwendung

Es gibt zwei Möglkichkeiten die IBAN-Validierung zu nutzen:

#### a) Validierungsmethoden in eigenen Java-Klassen aufrufen

Dafür können die entsprechenden Methoden in der Klasse org.nuclet.iban.IBANValidator aufgerufen werden.

Eine vollständige Validierung erfolgt per Aufruf der Methode

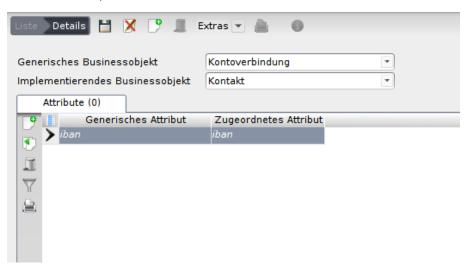
```
public static boolean validateIban(RuleContext context, String iban)
```

die bei Erfolg true zurückgibt und anderenfalls eine IBANValidationExeption (erbt von BusinessException) wirft.

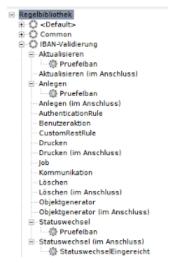
#### b) Generische Implementierung verwenden

Ein bereits existierendes Businessobjekt mit einem validierbaren IBAN-Feld kann wie folgt als Implementierung des generischen Businessobjekts Kon toverbindung aus dem IBAN-Nuclet konfiguriert werden:

- unter dem Menüpunkt Konfiguration Regelwerke Generische Implementierung einen neuen Datensatz erstellen
- als generisches Businessobjekt das BO Kontoverbindung wählen
- als Implementierendes Businessobjekt das gewünschte existierende BO mit einem IBAN-Fled wählen
- im Unterformular Attribute eine neuen Eintrag anlegen
  - o als Generisches Attribut "iban" auswählen
  - o als Zugeordnetes Attribut das Feld auswählen, das die zu validierende IBAN enthalten soll
- Datensatz speichern



Nun kann im Server Regelmanager die Regel "PruefelBAN" als Insert-, Update- und/oder State-Change-Rule dem implementierenden Businessobjekt zugewiesen werden.



## 3. IBAN-Formatierung

In der Klasse IbanValidator existiert die Funktion

```
public static String formatiereIBAN(RuleContext context, String iban) throws BusinessException
```

welche die IBAN zunächst validiert und dann, wenn erfolgreich, entsprechend der Norm DIN 5008 formatiert zurück gibt.

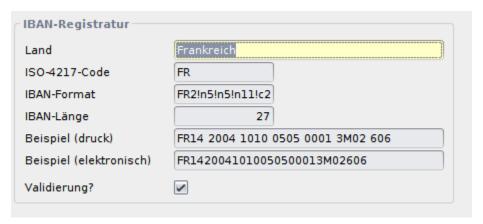
Auch hierfür steht eine Regel ("PruefeUndFormatiereIBAN") im Server Regelmanager zur Verfügung.

## 4. IBAN-Formatierung

Die unterstützen Länderformate können in der IBAN-Registry jeweils separat (de)aktiviert werden.

Ist die Validierung deaktiviert schlägt die Validierung für IBAN mit dem entsprechenden Länderprefix fehl.

Standardmäßig sind alle unterstützen Formate auch aktiviert



## Unterstütze Formate

Die IBAN-Validierung unterstützt die folgenden Ländercodes:

АТ	Österreich
BE	Belgien
BG	Bulgarien
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
DK	Dänemark
FO	Dänemark
GL	Dänemark
EE	Estland
FI	Finnland
FR	Frankreich
DE	Deutschland
GI	Gibraltar
GR	Griechenland

HU	Ungarn
IS	Island
ΙE	Irland
IT	Italien
LV	Lettland
LI	Liechtenstein (Fürstentum)
LT	Litauen
LU	Luxemburg
МТ	Malta
МС	Monaco
NL	Niederlande
NO	Norwegen
PL	Polen
PT	Portugal
RO	Rumänien
SK	Slovakische Republik
SI	Slowenien
ES	Spanien
SE	Schweden
СН	Schweiz
GB	Großbritannien